

mit dabei sein

- Hilfsaktionen für die Bevölkerung
im Erdbebengebiet in Pakistan 3
- DRK Bielefeld beim Weltjugendtag
im Einsatz 5
- 23 Rettungshelfer ausgebildet 7
- Das DRK engagiert sich für
zusätzliche Ausbildungsplätze 14

▲ Sommer- und Winterreifen
▲ Breitreifen

▲ Stahl- und Alufelgen
▲ Kompletträder



Detmolder Straße 342 · 33605 Bielefeld
Telefon 05 21 – 2 51 61 · Fax 05 21 – 2 61 71
e-mail: webmaster@radeck-reifen.de

ESTA
BILDUNGSWERK
durch die Unternehmen

Weil man nie auslernt!
Vorträge, Seminare, Kurse, Tages- und Studienfahrten

Jetzt gratis anfordern!
Ihr aktuelles Programm:
08 00 . 1 20 40 80

**ESTA-Bildungswerk e.V.
Akademie 50plus**

Zimmerstraße 8
33602 Bielefeld
Telefon: (05 21) 5 60 38 13
Telefax: (05 21) 5 60 38 19

ak50plus@esta-bw.de
www.esta-bw.de

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000

Günther Vormbrock Bestattungen GmbH

Seit 1900



Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Bestattungsvorsorge

Tel.: 05 21 - 9 50 50 20

Windelsbleicher Str. 203 · 33659 Bielefeld

Kreisverband Bielefeld e.V.

August-Bebel-Str. 8, 33602 Bielefeld · ☎ 52 99 80 · Fax 5 29 98 52
E-Mail: Info@kv-bielefeld.drk.de/www.kv-bielefeld.drk.de
Sprechzeiten: Mo – Do 8.00 – 16.00 Uhr – Fr. 8.00 – 13.00 Uhr

Hilfsaktionen für die Bevölkerung im Erdbebengebiet in Pakistan

Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) hat am Mittwoch, den 12. Oktober 2005, einen Hilfsflug von Deutschland aus nach Islamabad gestartet. An Bord befanden sich zwei Geländewagen, sowie Medikamente und 500 Küchensets im Wert von 210.000 Euro. Ein Arzt hat den Hilfsflug begleitet.

Vier Millionen Betroffene

Schätzungen zufolge sind zwischen 19.000 und 30.000 Menschen durch das Erdbeben am Samstag, 8. Oktober ums Leben gekommen. Insgesamt sind mehr als vier Millionen Menschen von der Naturkatastrophe betroffen. Sie brauchen dringend Nahrung, Zelte, Matratzen, Decken und Kochausrüstungen.

2.000 Helfer im Einsatz

Momentan sind annähernd 2.000 freiwillige Helfer des Pakistanischen Roten Halbmondes und des Indischen Roten Kreuzes im Erdbebengebiet im Einsatz (Stand 12.10.2005). Als Soforthilfe hat das Indische Rote Kreuz Zelte, Decken und Küchenutensilien für 25.000 betroffene Familien in Kaschmir zur Verfügung gestellt. Inzwischen sind außerdem Hilfsgütertransporte des Iranischen und des Türkischen Roten Halbmondes mit Decken, Zelten und Kochausrüstung im Katastrophengebiet eingetroffen.

Hilfe für 30.000 Familien
In der pakistanischen Hauptstadt Islamabad sind die Rothalbmondhelfer weiterhin mit Rettungs- und Bergungsarbeiten beschäftigt. Nach Angaben des Pakistanischen Halbmondes sind dort noch mehr als 150 Menschen unter den Trümmern eingestürzter Gebäude begraben. Neben der Notfallrettung versorgt der Pakistanische Rote Halbmond mehr als 30.000 Familien in der Northwestern Frontier-Provinz.



Krankenwagen
liegend & Tragestuhl
Tag & Nacht

Für lebensbedrohliche Erkrankungen und Verletzungen

(0521) 51-2301

Notruf 112

Krankentransport Stadt Bielefeld

Rettungsdienst Notarzt

Logos of DRK and other emergency services are visible on the banner.



Schwieriger Zugang zu Betroffenen

Aufgrund zerstörter Straßen haben die Rotkreuzhelfer nach wie vor Schwierigkeiten, die am schwersten betroffenen Gegenden in der Nordwestprovinz Pakistans zu erreichen. In Kashmir erkunden Rotkreuzdelegierte momentan die Zerstörungen und den Bedarf an Hilfsgütern. Der DRK-Delegierte Dr. Erhard Bauer ist in Pakistan und koordiniert den Einsatz vor Ort: "Neben den Auswirkungen des Erdbebens behindert das extrem kalte Winterwetter die Rettungsaktionen im Kaschmir". Das ganze Ausmaß der Katastrophe ist immer noch nicht abzusehen.

Spenden für die Opfer des Erdbebens können Sie unter Angabe des Stichwortes: Erdbeben Pakistan

DRK Spendenkonto:
Deutsches Rotes Kreuz,
Bank für Sozialwirtschaft
Konto: 41 41 41,
Bankleitzahl: 370 205 00
DRK Onlinespende:
www.drk.de/spenden
Spendenservicetelefon:
Tel. (0 18 05) 41 40 04
(12 Cent pro Minute)

DRK Bielefeld beim Weltjugendtag im Einsatz

15 Bielefelder Rotkreuzler/innen, darunter drei Ärzte und ein Zahnarzt waren beim Weltjugendtag auf dem Marienfeld im Einsatz.

Sie halfen mit, die 1,1 Millionen Pilger sanitäts- und rettungsdienstlich zu betreuen, die am 20. August an der Vigilfeier und 21. August an der Abschlussmesse teilnahmen.

Als Gruppe des Einsatzkontingents des Regierungsbezirks Detmold waren die Bielefelder Rotkreuzler zusammen mit Rotkreuzkräften aus Gütersloh Teil des Behandlungsplatzes OWL. Vervollständigt wurde das Einsatzkontingent durch Bielefelder und Gütersloher Kräfte von Feuerwehr, Arbeiter Samariter Bund, Johanniter und Malteser Hilfsdienst.

Nach einer langwierigen Planungs- und Organisationszeit, die gekennzeichnet war von sich mehrfach veränderten Anforderungen der zuständigen Behörden, startete das Einsatzkontingent am Freitag, 19. August um 21.00 Uhr aus Bielefeld.



Die Pilger kommen



Nach der Ankunft auf dem Marienfeld wurde zunächst der Behandlungsplatz OWL aufgebaut. Bereits am frühen Morgen strömten die Pilger zu tausenden auf das Marienfeld und die ersten kleineren Hilfeleistungen wurden erbracht.

Im weiteren Verlauf wurden die Einsatzkräfte dann aber auch mit Unterkühlungen, Schnittwunden, Prellungen und Herz-Kreislauf-Problemen konfrontiert. Die schwierigsten Fälle waren sicherlich ein Herzinfarkt und die Hochschwängere mit der kurz bevorstehenden Geburt.

Der Einsatz des Behandlungsplatzes OWL war geprägt

- von einem begeisternden Teamgeist; von der tollen Zusammenarbeit aller Einsatzkräfte (unabhängig von der Organisationszugehörigkeit); von dem immer verfügbaren Kaffee und von der positiven „Aura“ des Weltjugendtages
- aber auch von viel Improvisationstalent, insbesondere dann, wenn die überörtliche Führung nicht – oder nicht rechtzeitig – auf veränderte Situationen

reagierte; von einer desolaten sanitären Infrastruktur; von Problemen bei der Verpflegung die „eingestellt“ werden sollte; oder von der Tatsache dass etliche Helfer während des Gesamteinsatzes maximal 10 Stunden Schlaf hatten. Die Eindrücke, die der Weltjugendtag bei den Helferinnen und Helfern hinterlassen hat, lassen sich nur schwer in Worte



Eine tolle Stimmung

Ein bisschen geht immer – mit monatlichen Beträgen die Zukunft planen!

Die Sparkassen-Altersvorsorge.

 **Sparkasse
Bielefeld**

Mit unserer Sparkassen-Altersvorsorge können Sie der Zukunft unbeschwert entgegensehen. Dafür sorgt unsere individuelle Beratung mit maßgeschneiderten Angeboten: Bausparen, Geldanlage, Versicherungen und Immobilien. Alles ist drin! Sprechen Sie mit uns.
Sparkassen-Altersvorsorge.



Verpflegung auf die schnelle (v. links Julia Lindenberg, Axel Niederjohann, Daniel Plaß)

fassen. Unabhängig von der eigenen Einstellung zu Religion und Kirche waren jedoch alle sehr positiv von der außergewöhnlichen und sehr beeindruckenden positiven Atmosphäre angetan und keine Einsatzkraft möchte diese Erfahrung mehr missen.

Mit der Rückkehr am Montag, 22. August, morgens um 04:30 Uhr in Bielefeld war der Einsatz „offiziell“ beendet.

Ein herzliches Dankeschön !!

- den Rotkreuzler/innen für Ihren unermüdlichen Einsatz
- den Einsatzkräften von Feuerwehr, Arbeiter-Samariter-Bund, Johannitern und

Malteser Hilfsdienst für die gute Zusammenarbeit

- den Arbeitgebern unserer Rotkreuzler/innen für die Unterstützung und Freistellung von der Arbeit

Ohne dieses Zusammenwirken hätte der Einsatz so nicht stattfinden können.



*„Die Bielefelder WJT-Rotkreuzler“
von links stehend: Bernd Weithöner, Harald-Andreas Dommasch, Oliver Kobusch, Julia Lindenberg, Sabrina Kieslich, Heinz-Günter Eifler, Dr. Michael Korth
knieend: Joachim Schmidt, Christian Goryniak, Michael Faude
(nicht auf dem Bild: Daniel Plaß, René Seiml-Buchinger, Marco Koch, Dr. Tanja Wobke, Dr. Benjamin Schmidt)*

Oester-Barkey Touristik

*Wir gestalten Ihre Urlaubs- u. Gruppenreise
individuell * professionell * originell*

27.11.2005

**Weihnachtsmarkt
in Köln**

p. P. 25,- €

02.-04.12.2005 – 2. Advent

**Weihnachtsmarkt
in Brüssel**

p. P. im DZ 175,- €
EZ Zuschlag 55,- €

31.12.2005 – Sylvester

Holiday on Ice in Münster

incl. Eintrittskarten p. P. 53,- €
Senioren u. Kinderpreis 48,- €

29.01.2006 – zu den Musicals

**„König der Löwen“
oder „Mamma Mia“**

p. P. incl. Eintritt 126,- €



Rufen Sie uns an. Wir informieren Sie gern auch über weitere Reisen!

Oester-Barkey Touristik Bohlenweg 2, 33649 Bielefeld, Telefon 05 21 / 4 80 44

23 Rettungshelfer ausgebildet

In den letzten Monaten haben sich 23 junge Rotkreuzlerinnen und Rotkreuzler erfolgreich zum Rettungshelfer ausgebildet. Der 160 stündige Lehrgang unterteilte sich je zur Hälfte in Theorie und Praxis und endete mit einer Prüfung an der Rettungsdienstschule des Studieninstituts Westfalen- Lippe und der Verleihung des Zeugnisses zum staatlich anerkannten Rettungshelfer.

Während des Unterrichtes wurden Themen wie Herz und Kreislauf, Schlaganfall, Schock, Geburtshilfe und gynäkologische Notfälle aber auch Rechtskunde vermittelt. In einem zweiwöchigen Ret-

tungswachenpraktikum erhielten die ehrenamtlichen Rotkreuzler dann Einblicke in das Tagesgeschehen des Rettungsdienstes und konnten das Erlernte im Umgang mit Patienten vertiefen.

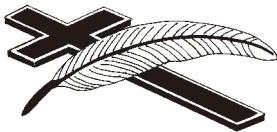
Die 23 neuen DRK Rettungshelfer/innen sind: Christiane Maßmann, Jan Lorenz, Saskia Schwarz, Thorsten Leppke, Joachim Schmidt, Janina Maaß, Susanne Rohn, Dirk Ludewig, Linda Richter, Anna-Lena Kranz, Andre Fischer, Rene Seiml-Buchinger, Marco Koch, Olaf Moritz, Sabine Kieslich, Martin Veith, Maciej Evertowski, Michael Meyer, Rene Strutzberg, Dennis Fehring, Marion Schrader, Oliver Kobusch, Tanja Schulz

Die Ausbilder waren: Dr. Michael Korth, Uwe Langenberg, Frauke Peerenboom, Frank Bracht



Rettungshelfer, Ausbilder und die Kreisrotkreuzleitung beim Abschluß

Bestattungen



Überführungen

CHRISTINE MEYER

Erledigung sämtlicher Formalitäten
bei Behörden und Versicherungen

33607 Bielefeld • Telefon (05 21) 29 00 81
Brückenstraße 48 a • Telefax (05 21) 2 82 86

Zeit schenken, nicht opfern

DRK richtet „Servicestelle Ehrenamt“ ein

Rund 600 Bielefelder engagieren sich derzeit ehrenamtlich im Kreisverband und in den sechs Ortsvereinen des Deutschen Roten Kreuzes. Ihre Aufgaben sind vielfältig, ihr Einsatz unerlässlich. Das Ehrenamt ist wichtiger Bestandteil einer sozialen Gesellschaft, es beweist eindrucksvoll, dass Egoismus und Ellbogenmentalität keineswegs die Gewinner unserer Zeit sind.

Kürzlich hat das DRK die „Servicestelle Ehrenamt“ ins Leben gerufen. Einerseits können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger dort umfassend über die Möglichkeiten der aktiven Beteiligung beim DRK informieren, andererseits ist die neu eingerichtete Servicestelle kompetenter Ansprechpartner für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter.

„Es gibt viele Möglichkeiten, sich beim Roten Kreuz ehrenamtlich zu engagieren“ – Jörg Husemann betreut gemeinsam mit zwei Kollegen die Servicestelle Ehrenamt des DRK und ist überzeugt davon, dass

jeder Bürger eine ehrenamtliche Aufgabe findet, die zu seinen Interessen und Fähigkeiten passt. Die positiven Erfahrungsberichte der vielen ehrenamtlichen Helfer des DRK machen es deutlich: Ehrenamt bedeutet nicht „Zeit opfern“ sondern „Zeit schenken“.

Ob Sanitätsdienst, Ausbilder in der Ersten Hilfe, Seniorenarbeit oder technischer Helfer – die Liste der ehrenamtlichen Tätigkeiten beim DRK ist lang. Die Servicestelle Ehrenamt ist ab sofort die Anlaufstelle für Menschen, die sich unverbindlich über eine ehrenamtliche Arbeit informieren möchten. Interessierten Bürgerinnen und Bürgern soll so der Zugang zum Ehrenamt erleichtert werden.

Gleichermaßen will die Servicestelle Ehrenamt auch den bereits aktiven Helfern bei Fragen und Problemen zur Seite stehen, etwa zu den Themen Weiterbildung und Versicherungsschutz. Neben Jörg Husemann (Gemeinschaften) kümmern sich Anja Langellotti (Personal) und Erik Brücher (Jugend) um alle Belange rund um das Ehrenamt.

Die Servicestelle Ehrenamt ist telefonisch unter (05 21) 52 99 80 und per EMail unter aktiv@bielefeld.drk.de erreichbar. Selbstverständlich stehen die Mitarbeiter auch gern für ein persönliches Gespräch im Kreisverband, August-Bebel-Str. 8, zur Verfügung.

*Carlos Rodriguez,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
presse@kv-bielefeld.drk.de*



*Das Team der „Servicestelle Ehrenamt“:
Jörg Husemann, Anja Langellotti und
Erik Brücher (von links)*



Unsere Ehrenamtlichen

„Ich würde gern anderen helfen“. Mit diesen Worten begann die freiwillige Laufbahn von Herbert Rügen im DRK Kreisverband Bielefeld. Als ehrenamtlicher Hausmeister ist er seit Juli 2002 beim Roten Kreuz aktiv tätig. Ob die Instandhaltung von Spielgeräten oder die Pflege von Grünanlage in den 5 DRK Kindertagesstätten – nichts ist ihm zu schwer oder zu umständlich. Die Kita-Kinder freuen sich, wenn sie „Herbie“ beim Rasenmähen oder Hecke schneiden helfen können. Auch bei kleineren Reparaturen oder bei der Organisation von Festen ist die Hilfe von Herbert Rügen mittlerweile unentbehrlich geworden. Ob der Aufbau von Zelten als Sonnen- oder Regenschutz oder das Grillen von Würstchen – Herbert Rügen hat alles schon mal gemacht. Sogar als Koch bei der Kinderfreizeit auf Rügen im Juli 2005 konnte er beeindrucken.

Im November 2003 ist Hans-Peter Güse als ehrenamtlicher Mitarbeiter zu uns gestoßen. Als gelernter Schlosser war er Fachmann für die Instandsetzung von beschädigten Altkleidercontainern. Reparie-

ren, Anstreichen, Versetzen – Hans-Peter Güse und Herbert Rügen erledigten diese Arbeiten schnell, zuverlässig und eigenständig und mit einer ordentlichen Portion „Spaß“.

„Für sich und für andere“ dieses Motto der Freiwilligenarbeit im Roten Kreuz haben beide verinnerlicht.

Beiden Aktiven auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön !!



Hans-Peter Güse



Herbert Rügen

P.S.: Hans-Peter Güse ist im August 2005 an den schönen Rhein gezogen und wir haben einen wertvollen ehrenamtlichen Mitarbeiter verloren. Auf diesem Weg wünschen wir ihm alles Gute in seiner neuen Heimat.

DRK-Sozialstation

Tel. 32 98 98 32

Krankenpflege zu Hause



SCHUBERT
INH. RALF PUMPTOW

• Sanitäre Anlagen • Heizungen • Bauklempnerei

Büro:

Diskusweg 10 a · 33659 Bielefeld-Senne
Tel. 05 21 / 40 27 26 · Fax 05 21 / 4 04 05 44
www.pumptow.net

Werkstatt:

Am Möllerstift · 33649 Bielefeld-Brackwede

Zoobesuch dank Spende

Eine Spende machte diesen Ausflug erst möglich! Zusammen mit den Eltern und Kindern aus dem Übergangwohnheim Kavalleriestraße fuhren wir zu Beginn der Sommerferien in den Zoo nach Osnabrück. Mit dem Haller Willem konnten wir preisgünstig (sehr zu empfehlen: das Fünfer-Tagesticket!) und komfortabel die Reise angetreten, wobei wir das muntere „Rauf und Runter“ an der Großbaustelle im Bielefelder Hauptbahnhof nicht unterschlagen wollen. Bei strahlendem Sonnenschein erwartete uns vor Ort u. a. die neue Afrikaanlage (einfach klasse!) und ein großes und wunderschön im Wald gelegenes Wolfsgehege mit einem äußerst streitbaren Wolfsrudel. Im Streichelbecken der Karpfen ging es friedlicher zu, doch mancher musste sich erst überwinden, die Karpfen, die das sichtlich ge-

nossen, den Rücken zu kraulen. Das Nonplusultra war für die Kinder der Kinderspielplatz mit einer riesigen Holzgiraffe als Klettergerüst. In den nächsten Tagen rannten Eltern wie Kinder der Spielstube die Tür ein. Wann fahren wir das nächste Mal in den Zoo? Deshalb sei auf diesem Wege Herrn Horst Garthoff für die finanzielle Unterstützung gedankt, die uns in die Lage versetzt hat, diesen wunderschönen Ausflug durchzuführen.

Marita Gelbe-Kruse



DRK Spielstube nimmt am Fotowettbewerb teil

Das diesjährige Motto des Spielfestes auf dem Klosterplatz am 20.09.05 anlässlich des Weltkindertages lautete: „Kinder macht mit!“ Zu diesem Motto wurde ein

Fotowettbewerb ausgeschrieben, wobei die Schnappschüsse oder inszenierten Fotos in einer Ausstellung präsentiert werden sollten. Die Kinder der DRK Spielstube überlegten: Was möchten wir gern fotografieren? Schnell war man sich einig. Seit Monaten war das Highlight auf dem großen Spielplatz hinter dem DRK-Kreisverband Bielefeld eine große Gummimatte, auf der man durch geschicktes Hochspringen den Partner auf der anderen Seite „fliegen“ lassen konnte. Davon eine Fotoserie zu erstellen, das müsste doch toll sein! Es entstand die Serie „Fliegende Kinder“ (unser Titel beim Fotowettbewerb), wobei die Kinder bis in den Himmel zu fliegen schienen. Die Kinder waren begeistert, dass ihre immer waghalsigeren Flugmanöver auf dem Film festgehalten wurden, und an einem Nachmittag in der Spielstube wählten die Kinder die ihrer Meinung nach besten Fotos aus. Eine Woche später kam die Ernüchterung. Aufgrund der zu geringen Zeitvorgabe



„Fliegende Kinder“



hatte es nur wenige Einsendungen gegeben, so dass der Fotowettbewerb vom Veranstalter abgesagt wurde. Doch als wir das Spielfest auf dem Klosterplatz besuchten, war die Freude dennoch groß.

Denn neben tollen Spiel- und Bastelangeboten waren alle Fotos, die eingesandt worden waren, auf dem Platz ausgestellt worden und konnten bewundert werden.

Marita Gelbe-Kruse

Nix los in Heideblümchen?

Viel los in Heideblümchen!

Unter dem Motto „Wir in Heideblümchen“ feierten am Samstag, den 10. September 2005 die KITA Heideblümchen und der PIA-Treff ein gelungenes Fest. Die beiden Einrichtungen des DRK KV Bielefeld e.V. hatten alle interessierten Mitbürger aus Heideblümchen und Umgebung zu einem Fest mit Spiel-, Spaß- und Sportangeboten eingeladen.

Trotz schlechter Wettervorhersage strahlte am Samstag die Sonne mit den Kindern um die Wette, als sie pünktlich um 14.30 Uhr mit ihren Eltern, Verwandten, Freunden und Bekannten zu unserem Heideblümchenfest erschienen.

Neben Angeboten in den Räumlichkeiten von PIA, wie z.B. das selbständige Gestalten von Anstecknadeln mit der Buttonmaschine, einer PIA – Filmvorführung und einem „Saftladen“ mit reichhaltigem Angebot, ging es auch auf der Straße kunterbunt und bewegungsreich weiter. Das Spielmobil vom Bielefelder Jugendring war wieder einmal beladen mit Fahrzeugen, Stelzen, Spielen und weiteren Attraktionen. Geschickte Hände verwandelten Kindergesichter, dank bunter Farben, in wilde Löwen, schöne Prinzessinnen und zauberhafte Feen.

Auf dem Trampolin und der Hüpfburg konnten sich alle Kinder so richtig austoben und zeigen, was in ihnen steckt.

Das Außengelände der DRK Kindertagesstätte hatten die Erzieherinnen in eine Sportanlage verwandelt, wo Groß und Klein ihr Geschick und ihre sportliche Ausdauer unter Beweis stellen durften.

Nach diesen körperlichen Höchstleistungen gab es für alle die Möglichkeit, sich am Getränkestand mit Wasser und Fruchtschorle zu erfrischen, oder sich an der Kuchentheke zu bedienen und in Ruhe einen Kaffee zu genießen.

Leckere Torten und Kuchen gab es in großer Auswahl, da die Eltern und Mitarbeiterinnen vorher kräftig gebacken haben. Den Höhepunkt des Festes bildete zweifelsfrei eine kleine Einlage in Form eines „Regenschirmtanzes“ einiger Kindergartenkinder und einer Erzieherin.

Beim Abschied waren sich alle einig, wieder einmal ein gelungenes Fest, bei dem nicht nur das Wetter gut mitgespielt hat. Bleibt zu hoffen, dass die KITA Heideblümchen und der PIA-Treff auch in Zukunft für die Kinder und Jugendlichen in Heideblümchen Betreuungs- und Freizeitangebote machen können.

Barbara Steinbach/Christiane Schüttler



Das Foto zeigt neben Kindern und Jugendlichen aus Heideblümchen, auch Freunde und Förderer: Frau Gabriele Lühn (Leiterin KITA Heideblümchen), Frau Angelika Riedrich (DRK Bielefeld), Frau Christiane Schüttler (Leiterin PIA-Treff) und Herrn Karl Wolff, der gleich in zweifacher Funktion (Bezirksvorsteher und 1. Vorsitzender des „PIA“-Fördervereins) zum feiern gekommen war.

– Anzeige –

Geballte Kompetenz

Zündorf & Zündorf-Koschnick

Unter einem Dach arbeiten nun Sabine Zündorf-Koschnick und ihr Bruder Kurt Zündorf: Die Podologin und der Orthopädie-Technikermeister haben vor kurzem jeweils Räume im Haus Detmolder Straße 25 bezogen.

Kurt Zündorf ist zufrieden mit dem neuen Standort. Im Erd- und Untergeschoss des Hauses hat er auf 600 Quadratmetern geeignete Geschäftsräume für sein Sanitätshaus gefunden, nachdem er am Adenauerplatz einem Neubau weichen musste. „Wir sind hier besser zu erreichen“, sagt Kurt Zündorf und verweist auf die sechs Parkplätze sowie die Stadtbahnhaltestelle vorm Haus. Auch am neuen Standort leistet das Team weiterhin alles, was das Angebot des Traditionshauses ausmacht: Orthopädie-Technik, Reha-Technik und

Sanitätsfachhandel. Kurt Zündorf: „In erster Linie verkaufen wir nicht, wir versorgen.“ Das Angebot reicht von der Gehhilfe bis zum Rollator, von einer einfachen Bandage über Orthesen und orthopädische Schuhe bis hin zur High-Tech-Prothese für Sportler – die wird dann, genau wie die Orthesen und or-



Neue Praxisräume: Die Podologinnen Sabine Zündorf-Koschnick (r.), Petra Mielitz sowie Masseur Peter Krause.

Sanitätshaus ZÜNDORF

Orthopädische Werkstatt und Sanitätshaus

Beratung und Kundendienst
Dienstleistung für Menschen



Neuer Standort! Detmolder Str. 25 | 33604 Bielefeld
Tel. 897260 | www.zuendorf.de

Täglich durchgehend geöffnet!
Straßenbahn- und Bushaltestellen in unmittelbarer Nähe
Kundenparkplätze direkt am Haus

Fachpraxis für Medizinische Fußbehandlungen

S. Zündorf-Koschnick - Podologin -
- zugelassen für alle Kassen -

**Angebot
des Monats:**
Fußreflexzonen-
massage
19,- €

Detmolder Str. 25 · 33604 Bielefeld
Tel. 05 21 / 5 21 57 56

Bielefelder Str. 303 · 32139 Spenge
Tel. 0 52 25 / 37 05 · Fax 0 52 25 / 86 16 47
E-Mail: podoteam@gmx.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.30-18.00 Uhr und Samstags nach Vereinbarung
Hausbesuch möglich!





thopädischen Schuhe auch, in der haus-eigenen Werkstatt individuell hergestellt und angepasst. Es sind allerdings weniger Unfallopfer, die von Zündorf mit Prothesen versorgt werden: „Es ist die Volkskrankheit Diabetes, die viele Amputationen notwendig macht“, so Kurt Zündorf.

Hilfe für Diabetiker-FüÙe

Und genau hier kommt Sabine Zündorf-Koschnick ins Spiel: In ihrer Praxis in der zweiten Etage (mit Fahrstuhl) ist sie darum bemüht, es gar nicht so weit kommen zu lassen und behandelt mit ihrem Team Diabetiker, deren FüÙe häufig krankheitsbedingt arg in Mitleidenschaft gezogen sind. Die 46-Jährige blickt auf 30 Jahre Erfahrung zurück und ist bereits seit 14 Jahren mit einer eigenen Praxis in Spengne erfolgreich. Sabine Zündorf-Koschnick: „Ich mache immer zuerst eine Rundum-Begutachtung des Fußes, messe den Fußpuls und das Vibrationsempfinden und kontrolliere die Haut und die Nägel. Dann behandle ich exakt nach Bedarf.“ Die vom Arzt verschriebene Behandlung wird von den Krankenkassen bezahlt. Willkommen sind aber auch Selbstzahler, die ihren FüÙen einfach mal

etwas Gutes tun oder ihnen eine besondere Pflege gönnen möchten. Abgerundet wird das Angebot in der Praxis durch alle klassischen Massagen – mit Peter Krause gehört ein ausgebildeter Masseur zum Team. Zum Herbst-anfang hat Sabine Zündorf-Koschnick ein besonderes Angebot parat: Fußreflexzonenmassage für 19 Euro, Entspannungsmassage 21 Euro, jeweils 30 Minuten.



Mit dem neuen Standort zufrieden: Orthopädie-Technikermeister Kurt Zündorf, Reha-Techniker Christian Krämer und Orthopädie-Techniker Gunter Schwefer vom Sanitätshaus Zündorf.

Sanitätshaus Zündorf

Detmolder Str. 25, Tel. (05 21) 89 72 60. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8-18 Uhr; Samstag 9.30-13 Uhr. www.zuendorf.de

Fachpraxis für Podologie

Sabine Zündorf-Koschnick, Detmolder Str. 25, Tel. (05 21) 5 21 57 56.
Behandlung nach Vereinbarung Montag bis Freitag 8.30-18 Uhr.

Erste Hilfe: Dem Tod keine Chance!

Lassen Sie sich ausbilden!
Alle 3 bis 4 Jahre wieder!



DRK Bielefeld Soziale Dienste gGmbH

August-Bebel-Str. 8 · 33602 Bielefeld

☎ 32 98 98-0 · Fax 32 98 98-53

E-Mail: Info@sozialesdienste.drk.de/www.sozialesdienste.drk.de

Sprechzeiten: Mo – Do 8.00 – 16.00 Uhr – Fr. 8.00 – 13.00 Uhr

Das DRK engagiert sich für zusätzliche Ausbildungsplätze

Das DRK stellte schon immer Praktikumsplätze in der Kranken- und Altenpflege zur Unterstützung der Pflegeschulen bei den verschiedenen Bielefelder Krankenhäusern zur Verfügung.

Erstmals ab dem 01. Oktober 2005 hat das DRK nun eigene Ausbildungsplätze geschaffen und beteiligt sich aktiv an der Entschärfung der Ausbildungssituation für junge Menschen.

Die Schülerinnen werden ihre 3-jährige Ausbildung zur Altenpflegerin bei uns absolvieren. Die Auszubildenden haben somit die Möglichkeit vielfältige Aufgabenbereiche kennen zu lernen und in ihnen aktiv mitzuwirken, berichtet die stellvertretende Pflegedienstleitung Heidi Hörauf nach ihrem Studium der Gesundheitswissenschaft. Hedi Hörauf weiß wovon sie spricht und wünscht den beiden Altenpflege Schülerinnen Julia Spilker und Rita Wittkamp für ihre Ausbildung alles Gute.



von links: Stellvertretende Pflegedienstleitung Heidi Hörauf; Altenpflege Schülerinnen Julia Spilker und Rita Wittkamp

Immer mehr Menschen leben bis ins hohe Alter alleine, wollen selbständig, unabhängig und sicher ihren Lebensabend verbringen. Das Deutsche Rote Kreuz unterstützt sie dabei durch die Angebote der ambulanten Pflege und der Mobilen Sozialen Dienste.

Die DRK Bielefeld Soziale Dienste gGmbH umfasst ein breites Spektrum an Angeboten und Leistungen. Die Leistungen der beiden ambulanten Pflegeeinrichtungen des DRK sind speziell auf die Bedürfnisse alter, kranker und behinderter Menschen ausgelegt. Das engagierte Pflegeteam, das aus pflegerisch ausgebildeten und examinierten Mitarbeitern besteht, bietet eine einfühlsame und qualifizierte Kranken- und Altenpflege. In Zusammenarbeit mit Ihrem Hausarzt, den Pflege- und Krankenkassen, wird die tägliche Versorgung gesichert und insbesondere Angehörige bei der Pflege entlastet. Selbstverständlich stehen auch an Wochenenden und Feiertagen alle Leistungen des DRK zur Verfügung.

Das DRK hat sich selbst verpflichtet und garantiert vor jedem Einsatz umfangreiche Beratung und Prüfung aller Möglichkeiten, um die individuell beste und geeignetste Hilfe organisieren zu können. Ergänzt durch die Leistungen des Mobilen Sozialen Dienstes besteht die Möglichkeit alles ergänzenden Angebote zu realisieren, egal ob es sich um Einkäufe, Fahrdienste oder Nachtwachen handelt. Die ambulante Pflege des DRK stellt auch ein Angebot für alle kurzfristig oder chronisch erkrankten Personen, Behinderte sowie pflegebedürftige Menschen dar. Erreichbar ist der DRK Pflegedienst unter Tel. (0521) 32 98 98 32 und im Internet unter www.drkhilfe.de.

Rückfragen bitte an Michael Beimdiek unter Tel. (0521) 32989830 oder Tel. (0172) 5296830



10 Millionen Kilometer im Dienste Bielefelder RollstuhlfahrerInnen

Seit 27 Jahren führt das DRK Bielefeld den Fahrdienst für RollstuhlfahrerInnen im Auftrag der Stadt Bielefeld durch. In dieser Zeit wurden insgesamt 10 Mill. Kilometer gefahren, das entspricht 250 Mal rund um den Erdball.



Der Start 1978

Begonnen wurde 1978 mit einem Behelfsfahrzeug, einem umgebauten VW Bulli, einem Fahrdienstleiter und zwei Zivildienstleistenden. Inzwischen setzt das DRK 12 Spezialfahrzeuge für die Fahrten ein, alle mit Lift oder Hebebühne, entsprechend den gültigen Sicherheitsstandards. Aus den beiden Zivildienstleistenden wurden 35 Mitarbeiter/Innen. 1107 Bielefelder RollstuhlfahrerInnen sind mittlerweile teilnahmeberechtigt. 30.000 Mal pro Jahr nehmen diese den Fahrdienst in Anspruch.

Die gute Zusammenarbeit zwischen dem Beirat für Behindertenfragen, der Verwaltung der Stadt Bielefeld und dem DRK zeigt sich in den immer im Interesse der RollstuhlfahrerInnen gefundenen Lösungen und Anpassungen.

Die DRK-Einsatzzentrale ist in Notfällen auch rund um die Uhr unter Tel. (05 21) 32 98 98 98 erreichbar. Fahrdienstleiter Vinzenz Nagel und Koordinator Manfred Klinnert nehmen hier Fahrtwünsche entgegen.

Aufgrund der geringen Zahl von Zivildienstleistenden mussten in diesem Jahr verstärkt hauptamtliche Fahrer/Innen eingestellt werden. Dieses hat jedoch zur Folge, dass zusätzlich zu den Betriebskosten auch die Personalkosten in die Höhe schnellen. Angesichts der leeren Kassen der Stadt Bielefeld ein fast unlösbares Problem. Aus diesem Grund setzt das DRK verstärkt auf den Treibstoff Pflanzenöl. Dieser ist nicht nur umweltfreundlich sondern auch um ca. 30 % günstiger als Diesel.

Es werden nicht nur Privatfahrten im Stadtgebiet, sondern auch Fahrten zum Arzt, Schulfahrten, Fahrten zur Arbeit oder sonstige Fahrten innerhalb und außerhalb des Stadtgebietes durchgeführt.

Die Änderungen durch die Gesundheitsreform haben aber auch hier ihre Auswirkungen insofern gezeigt, dass viele RollstuhlfahrerInnen auf den Arztbesuch verzichten, um den Eigenanteil für die Fahrt und die Praxisgebühr zu sparen. Damit gefährden sie jedoch teilweise akut ihre Gesundheit.

Unser Anspruch: kundenfreundlich und flexibel zu helfen und individuell allen RollstuhlfahrerInnen die Teilnahme am öffentlichen Leben zu ermöglichen.

Fahrtwünsche können telefonisch ☎ (05 21) 32 98 98 98 und über das Internet unter www.sozialedienste.drk.de oder E-Mail an fahrdienst@sozialedienste.drk.de angemeldet werden.



Heute 2005



– Anzeige –

SeniorenPartner West gegründet

Fünf Betriebe um den Siegfriedplatz haben sich zur Arbeitsgemeinschaft der „SeniorenPartner West“ zusammen geschlossen. Gemeinsam ist ihnen, dass sie Angebote für die ältere Generation bereit halten, die das Wohnen (bleiben) im Viertel und den eigenen vier Wänden komfortabler, sicherer und angenehmer machen können.

Die SeniorenPartner West unterstützen Sie durch:

- eine ausführliche Medikamentenberatung und einen zuverlässigen Lieferdienst; alle apothekenüblichen Pflege-mittel.

- eine ebenerdige Dusche, ein erhöhtes WC, eine Badewanne mit sicherem Einstieg; einen neuen Anstrich oder Hilfe im Garten; einen neuen Fußbodenbelag oder eine Entrümpelung.
- Ihre ganz persönlichen Schuhe, die sicher sind und nicht drücken; behutsame Fußpflege, Maßschuhe, Schuhzurichtung und Einlagen aus der Werkstatt.
- behutsame Krankengymnastik, Massagen, Fango, um die Beweglichkeit zu verbessern; Hausbesuche, einen kleinen, individuellen Fitnessraum.
- individuell angepasste Prothesen, Einlagen, Korsette... Kompressionsstrümpfe, Miederwaren... Rollstühle und Rollatoren, Pflegebetten und vieles mehr.

Mit allen SeniorenPartnern können Sie auch telefonisch einen Beratungstermin bei sich zu Hause vereinbaren.



Der Schuhspezialist
med. Fußpflege
Bielefeld
Stapenhorststraße 38
Telefon 12 22 32
Werkstatt • Orthop. Schuhtechnik
Bökenkampstr. 9
Eingang Kurze Straße
Telefon 5 21 32 26

Rainer Wicht 
Reha-Zentrum-West Praxis für Physiotherapie
Stapenhorststraße 42a
Ecke Siechenmarschstraße
33615 Bielefeld
Tel.: 05 21/13 90 95
Fax: 05 21/521 69 52
e-mail: reha-west@t-online.de

Sanitätshaus – Orthopädie-Technik – Reha-Technik

ROSENHÄGER

33615 Bielefeld, Stapenhorststraße 50 a u. 42 b
Tel. (05 21) 8 97 27-0 · Fax (05 21) 8 97 27-11
e-Mail: w.rosenhaeger@sanitaetshaus-rosenhaeger.de

32567 Lemgo, Breite Straße 36, Tel. (0 52 61) 55 57
33818 Leopoldshöhe-Asemissen, Senfeld 6 u. 13
32139 Spenge, Lange Straße 55, Tel. (0 52 25) 35 97
33775 Versmold, Münsterstraße 47, Tel. (0 54 23) 63 54

- Prothesen
- Orthesen
- Bandagen
- Fußstützen
- Kompressionsstrümpfe
- Miederwaren
- Epithesen



- Krankenpflegeartikel
- Stomaversorgung
- Inkontinenzartikel
- Krankenfahrstühle
- Pflegebetten
- Rehabilitationshilfen

Im Dienste Ihrer Gesundheit!



SeniorenPartner West: Rainer Wicht (Praxis für Physiotherapie, Tel. 05 21/13 90 95), Anke Schmidt (Kurz Um-Meisterbetriebe, Tel. 05 21/13 13 32), Hannelore Hoberg (Hoberg Orthopädie-Schuhtechnik, Tel. 05 21/12 22 32), Martin Elbracht (Sanitätshaus Rosenhäger, Tel. 05 21/8 97 27-20), Dietmar Becker (Lorbeer-Apotheke, Tel. 05 21/12 25 41)



Telefon: 05 21/12 25 41
Ihr Apotheker:
Berater für Arznei und Gesundheit

Lorbeer-Apotheke
Apotheker Dietmar Becker a.B.
Sicherheitsstr. 22
33615 Bielefeld
...im Bielefelder Westen



KURZ UM MEISTERBETRIEBE

Ihr Zuhause: bei uns in guten Händen.
Tischlerei · Malerbetrieb · Heizung/Sanitär · Umzugsprofis

Friedrichstraße 24 · 33615 Bielefeld
www.kurz-um.de · Tel.: **13 13 32**

Ortsverein Jöllenbeck e.V.

Schimhof 1 · ☎ (0 52 06) 86 59 · Fax (0 52 06) 70 58 51

Rotkreuzgemeinschaft

Jeden 2. Sonntag 14.30 Uhr, DRK-Depot, Malachitstr. 17 (Nähe elli-market)
Herr Marco Koch, Tel. (05 21) 8 94 90 73 / (01 72) 7 83 53 33
eMail: Marcokoch@aol.com

Seniorenclub

Jeden 1. Donnerstag im Monat CVJM-Heim, Schwagerstr. 9, 33739 Bielefeld-Jöllenbeck
Donnerstag 04.08.05 15.00-18.00 Uhr Dia-Vortrag „Das schöne Weserbergland“
Donnerstag 01.09.05 15.00-18.00 Uhr Kurt Müller mit selbst geschriebenen
Geschichten
Donnerstag 06.10.05 15.00-18.00 Uhr Herbstfest mit Musik und Tanz

Fahrten:

Mittwoch 10.08.05 Tierpark Olderdissen
Mittwoch 14.09.05 Band Meinberg
Mittwoch 12.10.05 Delbrück „Das gastliche Dorf“
Anmeldungen zu den Fahrten an den Donnerstagsveranstaltungen

Senioren-gymnastik

Montag 14.30-15.15 Uhr 1. Gruppe Turnhalle „Auf dem Tie“
Montag 15.30-16.15 Uhr 2. Gruppe 33739 Bielefeld-Jöllenbeck
In den Schulferien findet keine Seniorengymnastik statt.
Telefonische Auskunft erteilen gern Renate Reuß zu den Seniorennachmittagen
Tel. (05 21) 88 45 25 und Elisabeth Wittenberg zur Gymnastik Tel. (0 52 06) 34 77.



Bielefelder Spiegel

Informationen aus
Kultur und Wirtschaft

Das StadtJournal

Bielefelder Spiegel
im Regional Verlag GmbH
Windelsbleicher Str. 166-170 · 33659 Bielefeld
Postfachanschrift: Postfach 14 01 47 · 33621 Bielefeld
Tel. 05 21/9 50 08-2 23 · Fax 05 21/9 50 08 88
e-mail: bielefelder-spiegel@buschdruck.de

Alle 14 Tage neu . . .



Ortsverein Heepen e.V.

Rüggiesiek 21 · ☎ 33 36 69 · Fax 33 21 42 · www.ov-heepen.drk.de

E-mail: *allgemein*: info@ov-heepen.drk.de

Vorsitzender: vorsitzender@ov-heepen.drk.de

Sprechzeiten: Di., Mi., Fr. 9.00–12.00 Uhr –Mo., Di. 14.00–17.00 Uhr

Angebote für Senioren im DRK-Zentrum am Rüggiesiek 21, 33719 Bielefeld

Montag	9.00 Uhr	Yoga
	14.30 Uhr	Rommé-Kaffeetrinken
	19.00 Uhr	Dienstabend der Bereitschaft
Dienstag	14.30 Uhr	Klönnmittag – Kaffeetrinken
	15.00 Uhr	Gymnastik für Frauen
Mittwoch	9.30 Uhr	Gymnastik für flotte Senioren
Donnerstag	15.00 Uhr	AWO-Seniorennachmittag (jeden 2.u.4. Donnerstag)
Freitag	14.00 Uhr	Skatnachmittag
	15.00 Uhr	Seniorentanz
Fußpflege		Nach Vereinbarung
Töpfern	14.00 Uhr	dienstags (auf Anfrage)

Blutspendetermine 2005

Heepen - DRK Zentrum
Rüggiesiek 21

27. Dezember

Brake – Grundschule
Am Bohnenkamp 25

21. Dezember

Ubbedissen –
Ev. Gemeindehaus
Ubbedisserstr. 3

Blutspendetermine 2006

14. März

06. Juni

05. September

28. November

22. März

14. Juni

28. September

21. Dezember

02. Mai

19. September

- Shop
- Kfz-Reparaturen
- Batterie- und
- Reifenservice
- Kfz-Zubehör
- Schnellwaschanlage

AutoService • freundlich und gut



Westfalen

Tankstelle · AutoService

Lothar Godejohann

Kfz-Meister

Heeper Straße 413 · 33719 Bielefeld · Tel. 05 21 / 33 30

Heeper Ting 2005

Auch in diesem Jahr ist das Deutsche Rote Kreuz Ortsverein Heepen e.V. beim Stadtteilstfest Heeper Ting vertreten gewesen.

Neben dem traditionellen Sanitätsdienst und der Erste-Hilfe-Station, haben wir wieder Kaffee und Kuchen im großen Kaffeezelt angeboten. Das Angebot wurde durch einen Waffelstand und eine Kaffee-stube im Vogteigebäude abgerundet. Bei strahlendem Sonnenschein konnten unsere Besucher es sich in gemütlicher Atmosphäre gut gehen lassen.

Das Jugendrotkreuz hat seine Arbeit vorgestellt und den Kindern lustige Gesichter geschminkt.



Heeper Ting Kaffeezelt



Altkleidersammlung

Altkleidersammlung 2005

Auch die letzte Altkleidersammlung in diesem Jahr ist ein voller Erfolg gewesen. Der Ortsverein Heepen bedankt sich für die bereitgestellten Altkleider bei allen Spendern.

Paul Moshage
Tischlermeister und fachgeprüfter Bestatter

Das Institut Ihres Vertrauens.
Bestattungen und Überführungen seit 1889
Beratung zur Bestattungsvorsorge und zu Sterbegeldversicherungen

Potsdamer Straße 75 • 33719 Bielefeld-Heepen
Tel. (05 21) 33 18 28 / 33 19 91 (Tag und Nacht) • Mobil (01 72) 560 62 34





Ortsverein Bielefeld-Dornberg e.V.

Babenhauer Str. 338, 33619 Bielefeld
☎ 10 38 20 · Fax 10 38 20

24. Senioren- nachmittag 2005

Trotz strömenden Regens trafen sich auch in diesem Jahr wieder über 300 Seniorinnen und Senioren im Festzelt der Dornberger Schützen.

Das Festzelt stellen die Dornberger Schützen von 1953 e.V. nun bereits seit 24 Jahren kostenlos zur Verfügung, wenn sie sich am Samstagnachmittag zum Antreten vor dem Bezirksamt Dornberg versammeln.

Der DRK Ortsverein Bielefeld-Dornberg nutzt diese Möglichkeit gern, um den älteren Mitbürgern im Stadtteil Bielefeld-Dornberg neben Kaffee und Kuchen ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm anzubieten.



Der Vorsitzende des DRK OV Bielefeld-Dornberg, Hans-Werner Kulle, konnte in diesem Jahr auch eine große Anzahl Ehrengäste aus Bundes- und Lokalpolitik begrüßen. Durch Spenden unterstützen die Parteien im Stadtbezirk Bielefeld-Dornberg sowie hier ansässige Unternehmen durch Sachspenden die Durchführung der Veranstaltung.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte der Bielefelder Orgel- und Keyboardverein mit Evergreens und Volksmusik. Riesigen Applaus bekam „Travestit“ Dolly Tiffany als „deutsche Hausfrau“, Sängerin und Bauchredner für seine Show.



Für den reibungslosen Ablauf und die Organisation der Veranstaltung sorgten unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer unter der Leitung des Arbeitskreis Blutspende, Frau Marianne Salmins.

Gerd Stockmeyer

DRK-Ambulante Pflege Heepen

Tel. 32 93 800

Krankenpflege zu Hause



Ortsverein Bielefeld-Mitte e.V.

Diesterwegstraße 11 · 33604 Bielefeld · ☎ 1712 22 · Fax 17 95 36
Montag bis Donnerstag von 8.00 – 17.00 Uhr
Freitag von 8.00 – 13.00 Uhr

Nutzen Sie die folgenden Angebote in den Einrichtungen des DRK in Bielefeld-Mitte:

DRK-Heim, Diesterwegstraße 11

Senioren-gymnastik: Gruppe 1, montags von 14.00 bis 15.00 Uhr

Gruppe 2, montags von 15.15 bis 16.15 Uhr

Gruppe 3, donnerstags von 15.00 bis 16.00 Uhr

Jeden 1. Donnerstag im Monat Treffen ehemaliger DRK-Aktiver ab 15.00 Uhr
Kleiderkammer, Ehlentruper Weg 47

Ausgabe: montags und mittwochs 13.00 bis 15.00 Uhr (Ausweis erforderlich)

Informations- und Betreuungsgruppe für Alkohol- und Medikamenten-
abhängige, Herforder Straße 301 b · Telefon 1712 22 oder zu den Sprechstunden
montags und donnerstags ab 18.30 Uhr, Tel. 9 72 9711 –

Gruppenabende: montags und donnerstags 18.30 – 21.00 Uhr

Gruppe Jöllenbeck: Amtsstraße 15 (Altenbewegungszentrum AWO),

33739 Bielefeld-Jöllenbeck, Telefon (0 52 06) 10 56 oder (0 52 06) 53 14

Gruppenabende: mittwochs von 19.00 – 21.00 Uhr

Medizinische Fahrten

Telefon
(05 21) 19 2 19



Erlesener Schmuck aus Trauringen

Wir beraten Sie
fachmännisch



UHREN · SCHMUCK · SILBERWAREN
Eigene Werkstätten · Mittwochnachmittag geschlossen

Telefon 1 57 35
Gadderbaumer Straße 33



– QUALITÄTSMANAGEMENT –
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001: 2000

Elefanten-Apotheke

Apotheker M. Richter, Cheruserstraße 27, BI-Brackwede,
Telefon 9 42 13 13, Fax 9 42 13 14, www.elefanten-apotheke-bielefeld.de



DRK Helfer Thomas Stock wurde ausgezeichnet

Die Verdienstmedaille des DRK Landesverbandes Westfalen-Lippe e.V. geht nach langer Pause wieder an einen Helfer des DRK Ortsvereins Bielefeld-Mitte e.V.. Thomas Stock ist seit 1982 ehrenamtlich im Zeichen der Menschlichkeit aktiv. In einer Feierstunde wurde er durch Vertreter des DRK Kreisverbandes Bielefeld e.V. und des DRK Ortsverein Bielefeld-Mitte e.V., im Beisein all seiner Kameradinnen und Kameraden, geehrt.

Seit Beginn seiner Tätigkeit setzte er sich kontinuierlich für die Belange der Bereitschaft ein. Er hat das Amt des Gerätewartes übernommen und sorgt durch seine Zuverlässigkeit für die ständige Einsatzfähigkeit der Bereitschaft. Durch seine Qualifikation als Sanitäter ist er ein ebenso zuverlässiger wie pflichtbewußter Helfer auf Groß-Sanitäts-Diensten, wie dem Leineweber-Markt, Sparrenburgfest und dem Hermannslauf. Aufgrund seiner Persönlichkeit und Erfahrungen ist Herr Stock aber auch ein Helfer, auf den seine Führung bauen kann, wenn es um die Einarbeitung und Eingliederung neuer Mitglieder in die Gemeinschaft geht. Er sorgt mit seiner Freundlichkeit und Offenheit für ein Klima, in dem „Neue“ sich wohl fühlen und lebt somit die Idee des Roten Kreuzes in unserer Gemeinschaft.

Mit Herrn Stock erhält somit ein „rundum“ verdienter Helfer die Verdienst-Medaille des DRK Landesverbandes Westfalen-Lippe e.V.

*Daniel Lüdeling
Rotkreuzarzt*



von links nach rechts: Thomas Stock, Stephan Nau (Vorsitzender des DRK Kreisverband Bielefeld), Heinz-Günter Eifler (stv. Kreisrotkreuzleiter des DRK Kreisverband Bielefeld)

**Vorsorge
ist einfach –
Krebs
ist gefährlich**

Geben Sie Ihrer Gesundheit eine Chance.
Haben Sie keine Angst vor der Vorsorge-Untersuchung, haben Sie nur Angst vor der eigenen Nachlässigkeit, vor Ihrem eigenen Leichtsinn.

Daher vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit Ihrem Arzt.

o:Obst

**Optisches Fachgeschäft
Moderne Brillen
Feldstecher – Mikroskope**

33602 Bielefeld – Goldstr. 5
Telefon u. Fax (05 21) 6 14 66



Ortsverein Brackwede-Senneraum e.V.

Arnsberger Straße 15 · ☎ 41 08 81 · Fax 32 94 613
 Montag bis Freitag von 10.00 – 17.00 Uhr
 E-Mail: info@ov-brackwede.drk.de
 Homepage: www.ov-brackwede.drk.de

Angebote für Senioren im DRK-Zentrum an der Arnsberger Straße

Montag – Freitag:	Das Cafe ist an diesen Tagen von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.
Montag:	15.30 – 17.30 Uhr – Tanznachmittag
Dienstag:	vormittags Fußpflege nach Anmeldung
Mittwoch:	16.00 – 16.45 Uhr – Fit ab 50 durch Bewegung 17.45 – 19.15 Uhr – Yoga 19.30 – 21.00 Uhr – Yoga
Donnerstag:	14.45 – 17.00 Uhr – Basteln und Handarbeiten
Freitag:	15.00 – 17.00 Uhr – Spielnachmittag mit Brett- und Kartenspielen

Auskünfte erteilen wir gerne unter der Telefon-Nr. 41 08 81.



Besuchen Sie unsere große Ausstellung! Wand – Boden – Decke

Massivholzdielen, Fertigparkett, Kork, Laminat,
 Panele, Türen und vieles mehr!

Holz im Garten und Gartenmöbel Massivholz, Latten, Leisten, Platten ...

Das alles und noch viel mehr bei HolzLand Brinkmann
 Braker Str. 12 · 33729 Bielefeld · Tel.: (05 21) 5 60 32-0
 Öffnungszeiten: Mo - Fr. 8-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr
www.holzland-brinkmann.de

Zeit für Ihre Gesundheit

Knoke oHG 
Sanitätshaus und Orthopädie - Technik

Hauptstr. 66
 33647 Bielefeld / Brackwede Tel.: 0521 / 441141
 Geschäftszeiten : Mo.-Fr.: 9.00 - 13.00 und 15.00 - 18.30 Uhr
 Sa : 9.00 - 13.00 Uhr

www.sanitaetshaus-knoke.de

- Kompressionstherapie
- Inkontinenzhilfen
- Maßeinlagen
- Bandagen
- Leibbinden
- Brustprothesen
- Lähmungs- und Korrekturapparate

- Alltagshilfen
- Badhilfen
- Rollstühle
- Gehwagen

- Bademoden
- Niederwaren
- Wäsche





Veranstaltungsplan des DRK Brackwede-Senneraum e.V. bis 31.12.2005

- 15.11. 16.00–20.00 Uhr
Blutspende im DRK-Zentrum
- 20.11. 10.30–17.30 Uhr
Weihnachtsmarkt im DRK-Zentrum
Verkauf von Handarbeiten und selbst gefertigten Weihnachtsartikeln
Erbsensuppe aus der Gulaschkanone
- 21.11. Tanznachmittag mit Life-Musik
Eintritt 5,00 Euro, Anmeldung erforderlich
- 22.11. 16.00–20.00 Uhr
Blutspende in der Gesamtschule Brackwede, Marienfelder Straße
- 23.11. 9.00–12.00 Uhr
kostenlose Besichtigung der Fa. Miele, Anmeldung erforderlich
- 02.12. 9.00–18.00 Uhr
Tagesfahrt nach Nettelstedt zur Fa. Oldemeier
mit Frühstück + Einkaufsmöglichkeit,
anschließend Mittagessen + Weihnachtsfeier im Landgasthof Tina's Stube,
Kosten 25,00 Euro, Anmeldung erforderlich
- 19.12. Tanznachmittag mit Life-Musik
Eintritt 5,00 Euro, Anmeldung erforderlich
Änderungen vorbehalten

Weitere Sänger/-innen herzlich willkommen

An jedem letzten Dienstag im Monat trifft in der Zeit von 14.30-16.30 Uhr unser Singkreis zusammen – nach gemütlichem Kaffeetrinken folgt ein zwangloses Singen – weitere Teilnehmer sind herzlich willkommen.



Hans Schmitz
M A L E R M E I S T E R



Malerarbeiten · Renovierungen Fassaden-
beschichtungen · Vollwärmeschutz · Hoch-
druckreinigungen · eigener Gerüstbau

33649 Bielefeld (Quelle)

Messingweg 5-7

☎ (05 21) 45 23 23

Fax (05 21) 45 23 03

E-Mail: Maler-Schmitz@t-online.de

www.Maler-Hans-Schmitz.de



Kleider-Sammelbehälter am DRK-Zentrum

Wir sind dankbar für jede Kleiderspende, denn der Erlös kommt dem DRK Brackwede-Senneraum direkt zu Gute. Montags bis freitags können Sie Ihre noch tragbaren, gut erhaltenen Kleidungsstücke in der Zeit von 8.00-17.00 Uhr direkt bei uns im DRK-Zentrum abgeben. Oder nutzen Sie unseren neuen Sammelbehälter, der von der Straße her zugänglich ist. Wir entleeren den Container regelmäßig und sortieren Ihre Spenden. Bei größeren Mengen oder Haushaltsauflösungen kommen unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter auch gerne zu Ihnen nach Hause und holen die Textilien (auch Hausrat) ab. Bitte rufen Sie uns im Bedarfsfall an.

*Edelgard Härter-Freese
Leiterin Altentagesstätte*

Fahrdienst für Behinderte

Telefon

(05 21) 32 98 98 98



Übrigens:
Blutspenden kann jeder gesunde Bürger zwischen 18 und 68 Jahren.

Komplettservice von Ihrem Fachmann

Maler-Service 50plus

- Wollten Sie nicht schon längst wieder Ihre Wohnung oder Ihr Haus renovieren?
- Natürlich, aber wer räumt die Möbel aus, wer nimmt die Gardinen ab?
- Und wer reinigt die Gardinen?
- Dieser Umstand, dieser Schmutz. Lieber nicht!
- Das ist nun vorbei! Sie müssen das Renovieren nicht länger hinauschieben...
- Für Sie haben wir unser Leistungspaket zusätzlich um den Seniorendienst erweitert, mit vielen Vorteilen, die Sie überzeugen werden.



Tel. 05 21/10 53 23 · Fax 05 21/10 50 26
Rahnsdorfer Weg 4 · 33619 Bielefeld
www.maler-schwabedissen.de

EIN SERVICE IHRER APOTHEKE



- Fernreiseimpfberatung
- Diabetikerbetreuung
- Blutdruckmessung
- Ernährungsberatung
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Verleih von Milchpumpen, Babywaagen und Inhalatoren
- Jahresabrechnung für Krankenkasse und Finanzamt

Jetzt Neu:

Mit Ihrer persönlichen Gesundheitskarte erhalten Sie zusätzlich **3%** auf Freiwahlartikel



Abschied von Frau Meyer-Stork

Schon bei Heraklit heißt es: „Es gibt nichts Dauerhaftes außer der Veränderung“. Diese Erfahrung mussten nun auch leider die Teilnehmerinnen der Gymnastikgruppen „Fit ab 50 durch Bewegung“ erleben. Denn die Kursleiterin, Frau Ingrid Meyer-Stork, verabschiedete sich nach über 14 Jahren dynamischer und fröhlicher Anleitung von ihren Schützlingen. Neue Interessen und der Wunsch nach weniger Termindruck ließen Frau Meyer-Stork diese Entscheidung treffen, die auch ihr sichtlich schwer viel und von der sie selbst durch die raffiniertesten Überredungskünste nicht mehr abzubringen wahr. Lediglich die Gruppe im Gemeindehaus Senne wird weiterhin von Frau Meyer-Stork betreut.

So hieß es dann Abschied nehmen im DRK-Zentrum bei einem kleinen Imbiss mit Umtrunk. Doch die Abschiedsgeschenke werden Frau Meyer-Stork sicherlich noch lange an uns denken lassen.

Und wie geht es nun weiter mit der Gymnastik im DRK-Zentrum? Wir hatten Glück und konnten eine neue Kursleiterin gewinnen, Frau Dörte Liesenberg. Es wurde eine neue Gruppe gebildet, Termin ist jetzt jeweils Mittwoch um 16.00 Uhr. Es wäre schön, wenn sich noch weitere Kursteilnehmer finden würden, dann könnten wir auch wieder einen zweiten Termin anbieten. Interessenten können sich gerne im DRK-Zentrum melden.

*Edelgard Härter-Freese
Leiterin Altentagesstätte*

BERND HÖCKER

Schleiferei / Schneidwaren

Ihr Fachgeschäft für

- Solinger Schneidwaren ● Bestecke
- Geschenkartikel ● Waffen
- Munition ● Jagdartikel

Schleiferei

für Messer und Scheren aller Art

33647 Bielefeld (Brackwede)
Hauptstraße 132 · Telefon 44 17 66
home: www.hoecker-bielefeld.de
e-mail: info@hoecker-bielefeld.de



Sichtlich bewegt empfängt Frau Meyer-Stork ihre Abschiedsgeschenke



Inh. Manfred Vemmer
**Fachgeprüfter
Bestatter**

Vemmer

**Bestattungen - Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Eigene Trauerhalle im Hause
33647 Bielefeld (Brackwede)
Sauerlandstraße 12 • ☎ 44 56 86 + 41 71 10**



150 PS für eine Suppe in der Not

Neuer LKW beim DRK Brackwede

Große Freude bei den Angehörigen der Rotkreuzgemeinschaft: ein 150 PS starker Betreuungsl-KW des bundeseigenen Katastrophenschutzes ist ab sofort Eigentum des Ortsvereins. Die Zugmaschine hat samt Ausstattung (Küchenzelt, Stromerzeuger, Beleuchtung, Wasserverteilung) einen Wert von gut 75.000 Euro und löst den wesentlich kleineren, 20 Jahre alten Vorgänger ab. Zusammen mit der bereits vorhandenen Feldküche soll der IVECO-Laster zukünftig Einsätze als mobile Pflegeeinheit für Rotkreuzaktive oder Hilfsbedürftige fahren. 250 bis 300 Personen können dann je Kochvorgang mit warmen Speisen und Getränken versorgt werden. Denkbare Not- bzw. Einsatzsituationen sind zum Beispiel Brände in Mehrfamilienhäusern, lange Autobahnstaus (vor allem im Winter), Flugzeugabstürze oder Großveranstaltungen wie der



„Herrmannlauf“ oder „Run & Roll Day“. Seine erste offizielle Ausfahrt erlebte der neue LKW bereits: während der Glückstalentage stand er an der Hauptstraße, Höhe Reinigung Kleine. Dort hielten die DRK – Mitarbeiter eine kräftige Erbsensuppe für hungrige Kirmesgänger bereit. Rotkreuzleiter Karl-Heinz Kollien sowie Ralf Kaiser hatten das Fahrzeug vom Kreisrotkreuzleiter, Heinz-Günther Eifler, entgegengenommen.

Das DRK sucht weiterhin neue Mitarbeiter, die sich ehrenamtlich betätigen möchten. Interessenten wenden sich bitte an die DRK-Geschäftsstelle, Tel. (05 21) 41 08 81 oder an Karl-Heinz Kollien, Tel. (0 52 09) 20 39.

*Edelgard Härter-Freese
Leiterin Altentagesstätte*

Tun Sie etwas für gesunde Knorpel und Gelenke!

NEU
salus Vital
Natürlich Gesund

Gelenk-Aktiv Kombi-Kapseln-Plus Doppelt gut durch:

- Grünlipp-Muschelpulver mit Gelenk-Aufbaustoffen
- + Spezial-Fischöl besonders reich an EPA (Omega-3-Fettsäure)

Erhältlich im **Reformhaus**



Treffpunkt gesundes Leben

G. Brendel

Hauptstraße 99
33647 Bielefeld (Brackwede)
Telefon 05 21 / 44 24 75

mo.–fr. von 9.00 bis 18.30 Uhr,
sa. von 9.00 bis 14.00 Uhr



Wäsche auf Rädern

GfS · GESELLSCHAFT FÜR SOZIALARBEIT E.V.
IM PARITÄTISCHEN WOHLFAHRTSVERBAND

Ein service für Menschen, denen es schwer fällt, den »Waschtag« alleine zu bewältigen

- Wir holen Ihre Wäsche nach vereinbartem Rhythmus oder telefonischer Anforderung ab.
- Um Verwechslungen der Wäschestücke auszuschließen, erhalten Sie von uns einen nummerierten Wäschesack mit Wäscheliste.
- Die schrankfertige Wäsche bringen wir innerhalb einer Woche zurück.

**Rufen Sie uns an:
(05 21) 52 00 120**



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Der Vorstand des DRK Kreisverbandes Bielefeld e.V. und die Vorstände der Ortsvereine. – Verlag und Anzeigenverwaltung: Regional Verlag GmbH, Windensbleicher Str. 166, 33659 Bielefeld, Telefon (05 21) 9 50 08 23 + 21, Fax (05 21) 40 40 008 – Gesamtherstellung: Hermann Busch GmbH & Co. KG, Windensbleicher Straße 166, 33659 Bielefeld

Dankeschön an Werner Eichel

Was wäre unser montäglicher Tanznachmittag ohne ihn – unseren allseits beliebten „Diskjockey“ Werner Eichel? Hier überreichen Lieselotte Genrich und Johanna Keller (von links) als Dankeschön anlässlich seines Geburtstages einen Präsentkorb – verbunden mit der Bitte, uns noch lange mit seiner Musik in gute Stimmung zu versetzen.



Mobiler Sozialer Dienst
Telefon (05 21) 32 98 98 23
Hilfen im Haushalt



Blutspendetermin bei der Fa. Böllhoff

Manfred Hecht, Edith Zinck, Johanna Keller, Margarete Oldani und Gerda Stacke (von links) freuen sich über einen erfreulichen Blutspendetermin. Von den 59 erschienenen Blutspendern waren 33 Personen Erstspender!

Hausnotruf
Tel. (05 21) 32 98 98 23



ARNOLD *Festerling*

Sanitätshaus - Reha-Technik - Orthopädie-Technik



Telefonische Bestellannahme
0521/96 444-0

Sanitätshaus

Kompressionsstrümpfe,
Miederwaren, Brustprothesen,
Wärmewäsche, Massagegeräte,
Blutdruckmessgeräte,
Stoma-Versorgung,
Inkontinenz-Versorgung,
Krankenpflegebedarf

Reha-Technik

Faltfahrstühle, Elektrofahrzeuge,
Toilettenstühle, Badelifter,
Gehgestelle, Alltagshilfen,
Krankenbetten

Orthopädie-Technik

Prothesen und Orthesen,
Korsett-Versorgung,
Leibbinden, Bandagen,
Orthopädische Einlagen

Unser Lieferservice steht für Sie bereit!

Sanitätshaus

Viktoriastraße 6
33602 Bielefeld
Tel: 0521/96 444-23

Reha-Technik

Turnerstraße 15
33602 Bielefeld
Tel: 0521/96 444-33

Orthopädie-Technik

Turnerstraße 15
33602 Bielefeld
Tel: 0521/96 444-31